
Gemeinsamer Aufbau einer Geodateninfrastruktur durch Bund, Länder und Kommunen in Deutschland GDI-DE

**Der gemeinsame Aufbau der
Geodateninfrastruktur in Deutschland durch
Bund und Länder wurde in der Sitzung von
Chef BK mit den Chefs der Staats- und
Senatskanzleien der Länder am 27.11.03
beschlossen.**

**Durch den Beschluss wird der
„Arbeitskreis der Staatssekretäre für eGovernment in
Bund und Ländern“**

gebeten, das Thema

**„Gemeinsamer Aufbau der Geodateninfrastruktur
Deutschland durch Bund und Länder im Rahmen von
eGovernment“**

neben der Initiative Deutschland-Online zu übernehmen.

**Zur fachpolitischen und konzeptionellen
Steuerung der Geodateninfrastruktur
Deutschland soll entsprechend der
Beschlussfassung vom 27.11.2003 ein
Lenkungsgremium eingerichtet werden.**

Um das Angebot zielorientiert an der Nachfrage nach Geoinformationen in der Geodateninfrastruktur Deutschland auszurichten, stimmt sich das Lenkungsgremium mit der GIW-Kommission ab. In der GIW-Kommission wirken maßgebliche Vertreter der Wirtschaft mit.

Auf fachlich ausführender Ebene wird für den Aufbau der GDI-DE eine Geschäfts- und Koordinierungsstelle (GKSt.-GDI-DE) eingerichtet, die die Ausführung der Beschlüsse des Lenkungsgremiums koordiniert, deren Umsetzung überwacht und die damit verbundenen notwendigen Maßnahmen veranlasst.

Im Einzelnen hat der „Arbeitskreis der Staatssekretäre für
eGovernment in Bund und Ländern“ in seiner Sitzung am
28.10.2004

**die Aufgaben, die Zusammensetzung und die
Beschlussfassung des Lenkungsgremiums**

sowie

**die Einrichtung, Aufgaben und Arbeitsweise der
Geschäfts- und Koordinierungsstelle**

beschlossen.

**Für die nächste Sitzung von Chef BK mit den
Chefs der Staats- und Senatskanzleien am
18.11.2004 hat der „Arbeitskreis der
Staatssekretäre für eGovernment in Bund und
Ländern“ einen Bericht über die bisherige
Umsetzung der Beschlüsse vom vergangenen
Jahr vorgelegt.**

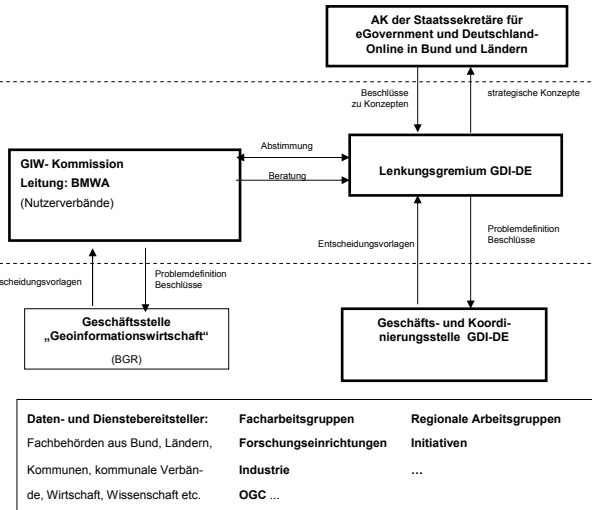


Geodateninfrastruktur Deutschland

- Politische Ebene -

- Fachpolitische und konzeptionelle Ebene

- Fachlich-technische Ebene



Erläuterungen: - Fett umrahmt: s. Beschlussfassung Cds vom 27.11.03

- GIW = GeoInformationsWirtschaft

- „Beratungs-gremium“ gem. Cds-Beschluss: Konst. Sitzung GIW-Kommission – 17.11.2004 hier GIW-Kommission

9



Einrichtung des Lenkungs-gremiums

1. Zusammensetzung des Lenkungs-gremiums:

- Bund: 2 Vertreter (Ressorts BMI und BMWA)
- Länder: pro Land 1 Vertreter
- Kommunen:
 - pro kommun. Spitzenverband 1 Vertreter
- Alle Vertreter sind stimmberechtigt.
- => Es ergibt sich damit eine maximale Zahl von 21 Personen.

**Vorsitz: rotierend (wie AdV-Modell),
2 Jahreszeitraum;**

- Künftiger Vorsitzender ist jeweils vorher Vertreter;
Vertreter des Bundes und der kommunalen
Spitzenverbände werden jeweils als Einheit gesehen.
- Bund beginnt, Länder folgen in alphabetischer
Reihenfolge, die Kommunalen Spitzenverbände
folgen nach Thüringen.

Verfahren zur Beschlussfassung:

Einstimmige Beschlussfassung,
Enthaltungen zählen nicht als
Gegenstimme.

- **Erarbeitung eines Konzeptes für den Aufbau einer Geodateninfrastruktur in Deutschland als Bestandteil einer noch zu schaffenden europäischen Geodateninfrastruktur**
- **Bündelung der teils vorhandenen, teils sich entwickelnden Strategien zum Aufbau von Geodateninfrastrukturen bei Bund, Ländern und Kommunen**

- **Lenkung und Koordinierung der Maßnahmen der Länder, Kommunen und des Bundes bei der
Entwicklung,
Fortführung und
Umsetzung
der internationalen Normen und Standards
und
bei der Gestaltung europäischer und
internationaler Geodateninfrastrukturen**

- **Festlegung der Modellprojekte und Koordinierung nach dem „einige für alle“**
- **Sicherstellung des Wissenstransfers und des Austausches von Verfahrenslösungen der Länder, der Kommunen und des Bundes untereinander**

1. Einrichtung der Geschäfts- und Koordinierungsstelle GDI-DE (GKSt. GDI-DE)

Mitarbeiter der Geschäftsstelle des IMAGI
und
Vertreter aus den Ländern

Der Vorsitz für die Geschäfts- und Koordinierungsstelle GDI-DE soll durch den Leiter der IMAGI- Geschäftsstelle erfolgen.

2. Aufgaben und Arbeitsweise der Geschäfts- und Koordinierungsstelle GDI-DE (GKSt. GDI-DE)

- Gewährleistung der Koordinierungsaufgaben und des Geschäftsbetriebes
 - ⇒ Als Geschäftsstelle in der Hauptsache organisatorische Aufgaben
 - ⇒ Als Koordinierungsstelle in der Hauptsache projektspezifische Aufgaben im Rahmen von dezidierten Konzeptentwicklungen oder Umsetzungsprojekten

- Vor- und Nachbereitung der Beschlüsse, Konzepte und Umsetzungsstrategien des Lenkungsgremiums
- Sekretariatsaufgaben, die die Kommunikation und den kontinuierlichen Geschäftsbetrieb sicherstellen.

- Das GeoPortal.Bund und die Geoportale der Länder und Kommunen stellen die zentrale Informations- und Kommunikationsplattform der GDI-DE dar.

=>Die GKSt. GDI-DE ist für die

- fachliche Funktionalität des GeoPortal.Bund,
- für die Integration der Schnittstellen
(technisch wie organisatorisch)
- für die Administration der Inhalte

zuständig.



Weiteres Vorgehen:

- Konstituierende Sitzung des Lenkungsgremiums GDI-DE voraussichtlich im Dezember 2004
- Die Geschäfts- und Koordinierungsstelle GDI-DE nimmt zum 01.01.2005 ihre Arbeit auf.